

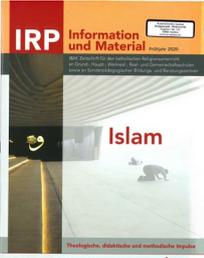
Themen aus unseren Zeitschriften

(Stand: Juni 2020)

RELIGIONSPÄDAGOGISCHE
MEDIENSTELLE

Eupener Str. 132
52066 Aachen
Tel. 0241/60004-31/32

www.medienstelle-ki-aachen.de

Zeitschrift	Themen	ausgewählte Beiträge	Inhalt / praktische Verwendung
 <p>IRP Impulse „Auf gutem Grund“ (1/2020)</p>	<p>Abgeleitet vom Hauptthema Freiburger Münster stellt sich die Frage nach der Treue zum Fundament der Kirche (1 Kor 3)</p>	<p>„Kirche – voll cringe!?!“, S.56f.</p>	<p>Die Einheit (Kl. 7-9) hinterfragt, ob Kirche bei Jugendlichen wirklich so „uncool“ ist, stellt versch. Erfahrungen mit Kirche nebeneinander. Digitales Material: https://irp-freiburg.de/html/content/irp_impulse.html#a-pos-12152568</p>
		<p>„Annäherung an die Posaune Gottes: Hildegard von Bingen“, S.44-47</p>	<p>Anregungen zur Auseinandersetzung mit einer der herausragenden Frauengestalt in der Kirchengeschichte (1098-1179)</p>
 <p>IRP I&M „Islam“ (1/2020)</p>	<p>Der Anteil der muslimischen Bevölkerung wächst, was auch zu Konflikten im gesellschaftlichen Miteinander führt. Ein interreligiöser, interkultureller Dialog ist daher notwendig.</p>	<p>„Was hilft beim Beten?“, S.44-52</p>	<p>Die Einheit (Kl. 7-9) vermittelt interreligiöses Lernen anhand von Vergleichen von Gebetsketten und -hilfen in Islam (Misbaha), Judentum (Gebetsriemen) und Christentum (Rosenkranz).</p>
		<p>„Feste im Islam und Christentum im Vergleich“, S.38-41</p>	<p>Die Doppelstunde (Kl.3/4) vergleicht Feste der beiden Religionen und soll den Kindern Gemeinsamkeiten bewusst machen. Digitales Material: https://www.irp-freiburg.de/html/content/irp_information_material.html#a-pos-12132146</p>
 <p>Kirche und Schule „Erinnern für eine menschliche Zukunft“ (April 2020)</p>	<p>Das Heft geht der Frage nach, wie trotz Verblassens der Erinnerung und des Wiedererstarkens rechtsextremer Gedanken junge Leute dazu motiviert werden können, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.</p>	<p>„Der Löwe von Münster“, S.38f.</p>	<p>Diese Unterrichts Anregung „Escape-Room 1941“ (ab Kl. 9) vermittelt den SuS hautnah die Einschränkung von Freiheit und Demokratie im Nationalsozialismus, die Notwendigkeit von Zivilcourage 1941 und stellt Fragen nach dem Gewissen. Aufgabe der SuS: die verbotene Predigt finden, bevor die Gestapo den Raum stürmt! Auch einsetzbar im Firm- und Konfiunterricht oder als Aktion für Gemeindegruppen. www.loewevonmuenster.de</p>

Zeitschrift	Themen	ausgewählte Beiträge	Inhalt / praktische Verwendung
 <p>Praxis Inklusion „Vertragen“ (01/2020)</p>	<p>Das Wort „Vertragen“ enthält den Vertrag (auch den Bund Gott-Mensch) und das Vertragen, das gute Zusammenleben untereinander. Beides setzt Vertrauen voraus!</p>	<p>„Jesus erklärt, warum das Verzeihen wichtig ist“, S.8-13</p> <p>„Vertragt euch!“, S.22-25</p>	<p>Einen Zugang für Kinder zum schwierigen Gleichnis vom unbarmherzigen Schuldner (Mt 18,1-35) bietet die „leichte Sprache“ sowie der Einsatz von Rollenspiel und Requisiten.</p> <p>Piktogramme sollen Kinder und Jugendliche dazu ermuntern, friedvoll miteinander umzugehen Themenbezug: 10 Gebote, Bergpredigt, gelebte Nächstenliebe</p>
 <p>Pädagogik 6`20 „Lernräume gestalten“</p>	<p>Wie müssen Klassenräume gestaltet sein, damit sie SuS zum eigenverantwortlichen Lernen einladen? Dies ist die zentrale Frage dieses Heftes. Anregungen z.B.: Weg mit der Tafel (= Frontalunterricht), stattdessen Einzeltische zum Fenster hin, Mitte frei (Teppich, Würfel und Klangschale) → man trifft sich im Sitzkreis (alle sehen sich)</p>	<p>„Lernräume im Kabinettssystem“ S.8-13</p> <p>„Ideale Klassenräume? Abschied von einer Illusion“, S.24-27</p>	<p>Resonanz ist für den Soziologen Hartmut Rosa* eine wechselseitige Antwortbeziehung, so dass die Welt um mich herum (= auch der Klassenraum) nicht stumm bleibt, sondern zum Klingen gebracht werden kann. So also kann der Klassenraum den SuS signalisieren: „Du bist willkommen!“ Gestaltungsmöglichkeiten bieten sich z.B. in Form von Lernangeboten (Bücherregal, digitale Geräte, Modelle, kreative Mittel (Pinsel, Stifte usw.))</p> <p>Mit Dreiecktischen kann man schnell ganz neue Formen (je nach Sozialform im Unterricht) schaffen</p>
 <p>Schulinformationen Paderborn 1/2020 „Hand aufs Herz! (Selbst-)Verständlich von Gott reden“</p>	<p>Das Heft fasst Ergebnisse des 1. Schulpastoralen Kongresses vom September 2019 zusammen: - Spirituelle Räume schaffen mit dem Theologen Tobias Sauer und seinem Projekt www.ruach.jetzt</p>	<p>„90 Sekunden von Gott reden (auf 1Live)“, S.4-9</p> <p>„geradededa. Spirituelle Räume schaffen“, S.14f.</p>	<p>Pastoralreferent Daniel Gewand erstellt 90-Sekunden-Beträge zum Thema „Gott“ für den Radiosender 1Live und beschreibt, wie er die zumeist jüngere Hörerschaft damit erreichen kann. Das Modell der „90-Sec-Geschichten“ der Kongressteilnehmer könnte auch in Schule und Gemeinde umgesetzt werden.</p> <p>Theologe Tobias Sauer initiierte Projekte zur innovativen Glaubenskommunikation, zum Beispiel: www.ruach.jetzt</p>

	<p>Hauptthema ist, wie eine konfessionelle Kooperation (kath.-ev.) im Religionsunterricht gelingen kann (Erzdiözese München).</p>	<p>„Mutig sein im Vertrauen auf Jesus“, S.18-27</p>	<p>Der Unterrichtsvorschlag für die Grundschule (3./4. Kl., mit Bodenbild, Wortkarten, Arbeitsblättern) behandelt die Erzählung „Der Sturm auf dem See“, Mk 4,35-41). SuS sollen erkennen, wie die rettende christliche Botschaft damals wie heute lebendig und aktuell ist.</p>
<p>Informationen für den Religionsunterricht „sich verbinden – Verantwortung füreinander“ (Mai 2020)</p>		<p>„Glauben heißt: Gott vertrauen“, S.28-38</p>	<p>In dem Unterrichtsvorschlag für die Realschule soll den SuS anhand des „guten Hirten“ vermittelt werden, dass Vertrauen zu können für den Glauben elementar wichtig ist.</p>
	<p>In diesem Essay geht es gesellschaftlichen Entwicklungen in der Coronazeit und wie sich die politischen Maßnahmen auf die Sozialbeziehungen der Menschen auswirken.</p>	<p>„Solidarität in der Corona-Gesellschaft“, S.3-15</p>	<p>Die Autorin beschreibt und bewertet die vorhandenen Strategien zur Bekämpfung des Virus: Isolation, Kontaktsperren, Herdenimmunität. Das Virus mache die Menschen weltweit eben nicht gleich, da wohlhabende Menschen sich der Ansteckungsgefahr besser entziehen können (Home-Office) als (geringverdienende) Menschen an der Supermarktkasse, im Paketdienst oder in der Pflege. Solidarische Aktionen wie für isolierte Menschen einkaufen, Applaus für Pflegekräfte oder Kontakthalten per Videoanruf sind festzustellen. Die Pandemie legt zudem Ungleichheiten zwischen verschiedenen Staaten und Weltreligionen offen: Die Schere zwischen Arm und Reich öffnet sich noch weiter. Christliche Sozialethik hat keine fertigen Antworten, muss jedoch die existenziellen Fragen „Was ist der Mensch?“ und „In welcher Gesellschaft wollen wir leben im Blick halten</p>
<p>Kirche und Gesellschaft Nr. 470 (Mai 2020)</p>			

 <p>Loccumer Pelikan „Medizinethik“ (2/2020)</p>	<p>Medizinethische Fragen stellen sich auch während der Coronazeit. Weitere Themen dazu: Sterbehilfe, Organspende, Schönheitschirurgie, Selbstoptimierung</p>	<p>„Darf der Mensch alles, was er kann?“, S.43-48</p>	<p>Die Unterrichtseinheit (Kl. 9/10) thematisiert Mensch, Medizin und Gentechnik und ethische Urteilsbildung am Beispiel des Films „Frozen Angels“ (2005). Digitales Material: www.rpi-loccum.de/pelikan</p>
		<p>„Ich mache einen Entwurf von ihm und Sorge, dass er ihm ähnlich wird.“, S.49-53</p>	<p>Unterrichtsentwurf (Kl. 10-13) zu kosmetischen Operationen infolge angeborener Varianten der körperlichen Geschlechtsmerkmale (Intersexualität). Fragen nach Schöpfung, Anthropologie und Ethik sind mögliche Themengebiete, in die man über Interviews (Digimaterial: s.o.) mit nicht-binären Personen ins Gespräch kommen kann.</p>
		<p>„Alles, was wir geben mussten“, S.59-63</p>	<p>Die Bedeutung und Legitimität des Klonens wird anhand des Romans „Alles, was wir geben mussten“ von Kazuo Ishiguro (Nobelpreisträger) in dieser Unterrichtssequenz für die Oberstufe aufgegriffen (Digimaterial: s.o.)</p>
 <p>entwurf „Bibel“ (2/2020)</p>	<p>Wie das Thema Bibel den SuS schmackhaft gemacht werden kann, damit beschäftigt sich das Heft. Das Autorenteam hat sich neue Zugänge überlegt, abseits des früher erfolgreichen „entwurf 2/2007“ zum selben Thema (bei uns noch verfügbar unter: Zeit entw 2007)</p>	<p>„Lust auf Bibel und mehr“, S.24-33</p>	<p>Freude, Neugier, Offenheit will dieser Unterrichtsvorschlag (Klasse 5/6) mithilfe von Gedichten, Apps und Textpuzzles vermitteln.</p>
		<p>„Der Verlorene Sohn – ein Toilettenmann?“, S.34-37</p>	<p>Die Unterrichtsankregung (Klasse 6-10) will Bibeltexte (Psalm 23, Schöpfungserzählung) in Schülersprache übertragen und mithilfe aktueller Konstruktionstools (Lego, Minecraft, Emoji) darstellen.</p>
		<p>„Wieso haben Bibeln so viele Geschichten?“, S.16-23</p>	<p>Grundschulkindern (Kl. 3/4) sollen sich mit entsprechenden (Kinder-)Bibeln mit Bibelgeschichten vertraut machen: entdecken und fragen, suchen und erzählen, denken und beantworten sind die methodischen Zugänge dazu.</p>

* Zur Vertiefung und zum didaktischen Ansatz weitere Literatur bei uns zur „Resonanzpädagogik“:
69 333 (Diözesanbibliothek): Hartmut Rosa „Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehung“
37.02 Rosa (Medienstelle): Rosa, Hartmut / Endres, Wolfgang „Resonanzpädagogik: Wenn es im Klassenzimmer knistert“
BM 164.0.1 A (Medienstelle): 75 Bildkarten zur Resonanzpädagogik